



BÜRGERMEISTERAMT

# Simonswald

09.08.2024, Nr. 16/2024



## AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SIMONSWALD

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Simonswald, Talstrasse 12, 79263 Simonswald  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Stephan Schonefeld  
Telefon 07683/9101-0, Telefax 07683/9101-13, Email: [gemeindeblatt@simonswald.de](mailto:gemeindeblatt@simonswald.de)  
Internet: [www.simonswald.de](http://www.simonswald.de)

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 18:00 Uhr

Selbstverständlich sind nach Absprache auch Termine außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich.

### Telefonisch sind wir zu erreichen

Montag – Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr	

### Achtung – Gemeindeblatt Sommerpause

Am 09.08.2024 erscheint das letzte Gemeindeblatt vor der Sommerpause.

Das Gemeindeblatt nach der Sommerpause erscheint wieder am 06.09.2024

Anzeigenannahmeschluss dafür ist Montag, der 02.09.2024

### Fundsachen:

1 Sporttasche mit Sportkleidung  
Fundort: Bank Wisdishof

Nächste Ausgabe des Amtlichen Mitteilungsblattes  
Freitag, 06.09.2024

Anzeigenannahmeschluss:  
Montag, 02.09.2024, 12:00 Uhr

### Rathauswegweiser

<u>Erdgeschoss</u>	Zi.	Tel. 9101-(Durchwahl)
Silke Riesle	01	-23 Gemeindekasse, Schulverwaltung <i>riesle@simonswald.de</i>
Franziska Schätzle	02	-20 Standesamt, Rentenangelegenheiten, Beglaubigungen <i>schaetzle@simonswald.de</i>
Mario Schlafke	03	-22 Hauptamt, Bauverwaltung, Personal- amt, Kindergartenverwaltung <i>schlafke@simonswald.de</i>
Katharina Weis	04	-21 Bürgerbüro, Gewerbeamt <i>k.weis@simonswald.de</i>
<u>1. Obergeschoss</u>		
Christina Arms	10	-10 Sekretariat Bürgermeister, Amtliches Mitteilungsblatt <i>arms@simonswald.de</i>
Dietmar Steinle	12	-33 Bauen, Liegenschaften <i>steinle@simonswald.de</i>
Stephan Schonefeld	11	-10 Bürgermeister <i>schonefeld@simonswald.de</i>
<u>Dachgeschoss</u>		
Michael Disch	20	-30 Steueramt, Verbrauchsabrechnung, Friedhofsverwaltung <i>disch@simonswald.de</i>
Tobias Scherzinger	21	-31 Rechnungsamt <i>scherzinger@simonswald.de</i>
Norbert Kern	21	-32 Rechnungsamt <i>kern@simonswald.de</i>
<u>Wasserversorgung</u>		
Gemeinde	07683 / 9101-31	
Netze BW	0800 / 3629277 (Störhotline)	
<u>Bauhof</u>		
Thomas Seng	Tel. 919710	<i>bauhof@simonswald.de</i>
<u>Kläranlage</u>		
Franz-Paul Stratz	Tel. 1377	
<u>Tourist-Information</u>		
Martin Kehrer	Tel. 19433	Kulturhaus/Sporthallen <i>simonswald@zweitaelerland.de</i>

## Öffentliche Bekanntmachung

### Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ durchgeführt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der **freien Sammlung**, die am **Montag, 12. August 2024** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, 11. Februar 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts spätestens bis Dienstag, 11. Februar 2025 bei der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und **startet am Mittwoch, 11. September 2024 und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024**.

Die Eintragungsliste für die Gemeinde Simonswald wird in der Zeit vom **11. September 2024 bis 10. Dezember 2024**  
im **Rathaus Simonswald, Hauptamt, Zimmer 03, Talstraße 12**  
zu folgenden Öffnungszeiten  
**Montag bis Freitag von 8:00 Uhr – 12:00 Uhr und**  
**Donnerstag von 15:00 Uhr – 18:00 Uhr**

für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten.

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

3. **Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
  - mindestens 16 Jahre alt sind,
  - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
  - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
  - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.
4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.
5. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.
6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

## Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

### Artikel 1

#### Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

- § 1 wird wie folgt geändert:
  - In Absatz 1 wird die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
  - In Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
- In § 2 Absatz 3, 6 und 9 wird jeweils die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
- In § 5 wird die Angabe „1 bis 70“ durch die Angabe „1 bis 38“ ersetzt.
- Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

#### Anlage

(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

### Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen
3	Böblingen	Die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtlingen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch
4	Esslingen	Die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)
5	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch  vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlugen
6	Göppingen	Landkreis Göppingen
7	Waiblingen	Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach
8	Ludwigsburg	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach  vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz
9	Neckar-Zaber	Vom Landkreis Heilbronn

- die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleebronn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld
- vom Landkreis Ludwigsburg  
die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönnigheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim
- 10 Heilbronn Stadtkreis Heilbronn  
vom Landkreis Heilbronn  
die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchart, Langenbrettach, Lehensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Wildern, Wüstenrot
- 11 Schwäbisch Hall  
-Hohenlohe Hohenlohekreis  
Landkreis Schwäbisch Hall
- 12 Backnang-Schwäbisch  
Gmünd Vom Ostalbkreis  
die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Möggingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten  
vom Rems-Murr-Kreis  
die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal
- 13 Aalen-  
Heidenheim Landkreis Heidenheim  
vom Ostalbkreis  
die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stöttlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört
- 14 Karlsruhe-Stadt Stadtkreis Karlsruhe
- 15 Karlsruhe-Land Vom Landkreis Karlsruhe  
die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen
- 16 Rastatt Stadtkreis Baden-Baden  
Landkreis Rastatt
- 17 Heidelberg Stadtkreis Heidelberg  
vom Rhein-Neckar-Kreis  
die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim
- 18 Mannheim Stadtkreis Mannheim
- 19 Odenwald-  
Tauber Main-Tauber-Kreis  
Neckar-Odenwald-Kreis

- 20 Rhein-Neckar Vom Rhein-Neckar-Kreis  
die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen
- 21 Bruchsal-Schwetzingen Vom Landkreis Karlsruhe  
die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel  
vom Rhein-Neckar-Kreis  
die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen
- 22 Pforzheim Stadtkreis Pforzheim  
Enzkreis
- 23 Calw Landkreis Calw  
Landkreis Freudenstadt
- 24 Freiburg Stadtkreis Freiburg im Breisgau  
vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald  
die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhäusen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau
- 25 Lörrach-Müllheim Landkreis Lörrach  
vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald  
die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg
- 26 Emmendingen-Lahr Landkreis Emmendingen  
vom Ortenaukreis  
die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach
- 27 Offenburg Vom Ortenaukreis  
die Gemeinden Achern, Appenweiler, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach
- 28 Rottweil-Tuttlingen Landkreis Rottweil  
Landkreis Tuttlingen
- 29 Schwarzwald-Baar Schwarzwald-Baar-Kreis  
vom Ortenaukreis  
die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach
- 30 Konstanz Landkreis Konstanz
- 31 Waldshut Landkreis Waldshut  
vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

- die Gemeinden Breitnau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titi-see-Neustadt
- 32 Reutlingen Landkreis Reutlingen
- 33 Tübingen Landkreis Tübingen  
vom Zollernalbkreis  
die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosseßlingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen
- 34 Ulm Stadtkreis Ulm  
Alb-Donau-Kreis
- 35 Biberach Landkreis Biberach  
vom Landkreis Ravensburg  
die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg
- 36 Bodensee Bodenseekreis  
vom Landkreis Sigmaringen  
die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald
- 37 Ravensburg Vom Landkreis Ravensburg  
die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende
- 38 Zollernalb-Sigmaringen Vom Landkreis Sigmaringen  
die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Osttrach, Sauldorf, Scheer, Schwenningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt  
vom Zollernalbkreis  
die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg

## Artikel 2 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung: Die Verkleinerung des Landtags trägt zur Effizienzsteigerung der Arbeit des Landtags und gleichzeitig zur erheblichen Kostenreduktion bei. Es steht zu befürchten, dass der Landtag durch das neue Wahlgesetz weiter aufgebläht wird. Es ist möglich, dass statt der bisher 154 Mandate die Sitzanzahl auf über 200 anwächst.“

Ort, den

gez.

---

## Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 19.06.2024 die Anpassung der Gebühren für die Einrichtung Kindergarten beim Schloss nach Empfehlung der Trägerkonferenz beschlossen.

### Anlage zur Kindergartengebührensatzung vom 27.07.2022 (Gültig ab 01.09.2024)

#### 1. Krippengebühr (U3)

Verlängerte Öffnungszeiten 07:30 Uhr bis 14 Uhr, 32,5 Betreuungsstunden wöchentlich.

	VÖ 32,5 Stunden (5 Tage)	VÖ 19,5 Stunden (3 Tage)	VÖ 13 Stunden (2 Tage)
Für das Kind aus einer Familie mit einem Kind	503 €	302 €	201 €
Für das Kind aus einer Familie zwei Kindern unter 18 Jahre	432 €	259 €	173 €
Für das Kind aus einer Familie drei Kindern unter 18 Jahre	365 €	219 €	146 €
Für das Kind aus einer Familie vier Kindern unter 18 Jahre	280 €	168 €	112 €

#### 2. <0020Kindergartengebühr (Ü3)

Verlängerte Öffnungszeiten 07:30 Uhr bis 14 Uhr, 32,5 Betreuungsstunden wöchentlich.

	VÖ 32,5 Stunden (5 Tage)
Für das Kind aus einer Familie mit einem Kind	220 €
Für das Kind aus einer Familie zwei Kindern unter 18 Jahre	170 €
Für das Kind aus einer Familie drei Kindern unter 18 Jahre	115 €
Für das Kind aus einer Familie vier Kindern unter 18 Jahre	40 €

Simonswald, den 23. Juli 2024

gez. Stephan Schonefeld

Bürgermeister

#### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

## Neufassung des Kostenersatzverzeichnisses zur Feuerwehrkostenersatz-Satzung

Der Gemeinderat der Gemeinde Simonswald hat am 23.07.2024 in öffentlicher Sitzung die folgende Neufassung des Kostenersatzverzeichnisses zur Feuerwehrkostenersatz-Satzung vom 20. September 2017 beschlossen:

### Anlage zu § 5 Absatz 1

#### Kostenersatzverzeichnis

##### 1. Personalkosten

- |  |            |
|--|------------|
| a) Feuerwehrangehörige (pro Person, je Stunde)   | 33,50 Euro |
| b) Brandsicherheitswache (pro Person, je Stunde) | 33,50 Euro |

##### 2. Fahrzeuge

###### genormte Fahrzeuge

- |  |             |
|--|-------------|
| 1. MTW (Mannschaftstransportwagen - Simonswald)          | 34,00 Euro  |
| 2. GW-T (Gerätewagen Transport - Simonswald)             | 84,00 Euro  |
| 3. LF 20 (Löschgruppenfahrzeug - Simonswald)             | 205,00 Euro |
| 4. TLF 16/25 (Tanklöschfahrzeug - Simonswald)            | 155,00 Euro |
| 5. TSF 8/8 (Tragkraftspritzenfahrzeug - Simonswald)      | 57,00 Euro  |
| 6. LF 8/6 (Löschgruppenfahrzeug - Obersimonswald)        | 172,00 Euro |
| 7. MLF (Mittleres Löschfahrzeug - Obersimonswald)        | 128,00 Euro |
| 8. TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser - Wildg.) | 99,00 Euro  |

### 3. Sonstiges

Verbrauchsmaterialien und sonstige benötigte Materialien werden zusätzlich zu den entstandenen Kostenersätzen gemäß § 34 Absatz 4 Satz 3 FwG festgesetzt. Hierbei werden die tatsächlichen Kosten angesetzt. Es wird auf § 5 Absatz 6 der Satzung verwiesen.

### 4. Inkrafttreten

Dieses Kostenersatzverzeichnis ist gültig für Einsätze ab dem 01. September 2024 und ersetzt das Kostenverzeichnis vom 20. September 2017.

Simonswald, den 23. Juli 2024

gez. Stephan Schonefeld  
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

---

## 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Schulkindbetreuung

Der Gemeinderat der Gemeinde Simonswald hat am 23.07.2024 in öffentlicher Sitzung die folgende Satzung beschlossen:

### Satzung

#### zur Änderung der Satzung über die Schulkindbetreuung in der Gemeinde Simonswald

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.V. mit den §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Simonswald am 23.07.2024 die folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Schulkindbetreuung in der Gemeinde Simonswald vom 21.07.2021, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 21.07.2021, beschlossen:

#### § 1

§ 7 Mittagessen wird wie folgt neu gefasst:

Täglich von Montag bis Freitag kann für jeden Einzeltag ein kindgerechtes Mittagessen bestellt werden. Die Gebühr für das Mittagessen richtet sich nach dem Angebot des Lieferanten und beträgt ab dem 01. September 2024 4,70 Euro pro Essen.

#### § 2

Diese Satzung tritt am 01. September 2024 in Kraft.

Simonswald, den 23. Juli 2024

gez. Stephan Schonefeld  
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

---

## Schülerbeförderung mit Privat-PKW

Alle Eltern, die mit ihrem Privat-PKW ihre Kinder zur Schule bzw. zur Haltestelle fahren müssen, werden hiermit über folgendes informiert. Für jedes Schuljahr müssen beim Landratsamt die Anträge zur Schülerbeförderung mit dem Privat-PKW gestellt werden. Dafür müssen für die jeweiligen Schüler einzeln die Stundenpläne im Format **DINA4** mit Angabe von **Name, Klasse, Anschrift, Bankverbindung (IBAN), Name der Schule und Schulort** bis spätestens **13. September 2024** vorliegen.

Das entsprechende Antragsformular kann über die Homepage des Landkreises Emmendingen heruntergeladen werden.

(<https://www.landkreis-emmendingen.de/verwaltung-service/formulare/amt-fuer-oeprv>)

Bitte die kompletten Unterlagen für jedes Schulkind im Rathaus der Gemeinde Simonswald, Steueramt, abgeben.

**Antragsberechtigt ist**, wenn die Entfernung zwischen Wohnung und Bushaltestelle **mehr als 3 km** beträgt oder wenn die Entfernung zwischen Wohnung und Schule auch **mehr als 3 km** beträgt und zwischen Wohnung und Schule **kein Busverkehr** besteht bzw. **keine Haltestelle** vorhanden ist.

## Amtliche Mitteilungen

### Voranzeige - Friedhofsentwicklung – Bürgerdialog –

Am Dienstag, den **17. September 2024** findet um **19:00 Uhr** der 1. Bürgerdialog zum Thema

„**Friedhofsentwicklung Friedhof Untersimonswald und Friedhof Obersimonswald**“ im Kulturhaus in Simonswald statt.

Mit dieser Veranstaltung soll das Meinungsbild aus der Bürgerschaft abgefragt werden, damit dieses dann in dem Konzept mit aufgenommen werden kann.

## Grundsteuer / Gewerbesteuer

### III. Quartal 2024

Das Steueramt weist darauf hin, dass **zum 01. Juli die Grundsteuer für Jahreszahler** fällig geworden ist. An die Zahlung wird **hiermit nochmals erinnert**; bei Nichtbezahlung werden Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass zum 15.08.2024 die Grundsteuer für das 3. Quartal und die Gewerbesteuervorauszahlung für das 3. Quartal fällig wird.

- Für die Abbucher, dies zur Information
- Für die Barzahler, bitte unter Angabe des Buchungszeichens die fällige Grundsteuer/Gewerbesteuer bis zum 15.08.2024 überweisen, um unnötige Nebenkosten, wie Mahngebühren und Säumniszuschläge, zu vermeiden.

## Informationen des Landratsamtes

### Online-Vortrag: Planen statt hamstern - Speiseplanung mit Köpfchen

In Deutschland wirft jeder pro Jahr knapp 80 Kilogramm Lebensmittel weg. Der Großteil der Lebensmittelabfälle entsteht mit etwa 59 Prozent in privaten Haushalten. Wie kommt es dazu? Eine kürzlich veröffentlichte Studie zum Einkauf und Lebensmittelkonsum in Deutschland (ELKiD-Studie) zeigt folgendes: Lebensmittelabfälle entstehen unter anderem dadurch, dass der Verbrauch von Lebensmitteln wie

Obst und Gemüse hinausgezögert wird. Sie werden mit der positiven Absicht gekauft sich gesundheitsbewusst zu ernähren, doch durch die längere Lagerzeit steigt die Wahrscheinlichkeit, dass die Lebensmittel weggeworfen werden. Mit einem Speiseplan können Einkäufe besser geplant und so Lebensmittelabfälle vermieden werden. Doch wie sollte ein guter Speiseplan aussehen? Das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg unterstützt hierbei mit dem Online-Vortrag „Planen statt hamstern: Speiseplanung mit Köpfchen“. Termin: Dienstag, 13. August von 18:00 – 19:30 Uhr. Anmeldung über den folgenden Link: [www.terminland.de/landkreis-emmendingen](http://www.terminland.de/landkreis-emmendingen)

Nach erfolgter Anmeldung erhalten die Teilnehmenden den Link zum Vortrag vorab per Mail. Der Vortrag ist kostenfrei. Er wird durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

## Komplettspernung der K5105 ab dem 14. August für voraussichtlich drei Wochen

Der Landkreis Emmendingen führt im Zeitraum von Mittwoch, 14. August bis voraussichtlich Montag, 02. September 2024 die Fahrbahnsanierung der K5105 zwischen der Kreisgrenze und Wildgutach durch. Die Baumaßnahme umfasst die Erneuerung der Fahrbahndecke. Die Länge der Baumaßnahme beträgt ca. 890 m. Wegen der geringen Fahrbahnbreite muss die Strecke während der Bauzeit für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden.

Die Zufahrt zu den Anliegern im Baufeld wird während der gesamten Bauzeit soweit wie möglich aufrecht gehalten, mit Ausnahme der Zeiträume für die Asphaltarbeiten inkl. der Auskühlzeit. Die Anlieger werden hierzu entsprechend durch die Baufirma vor Ort bzw. durch Flyer informiert.

Für die Verkehrsteilnehmer wird eine Umleitungsstrecke eingerichtet. Die Umfahrung des Baufeldes für den 1. Abschnitt wird westlich über die L173 Gütenbach, B500, K5752 Neukirch, Hexenlochmühle, K5731 erfolgen, und für den 2. Abschnitt östlich über die K5731, Hexenlochmühle, K5752 Neukirch, B500, L173 Gütenbach. Die Verkehrsteilnehmer werden für die zu erwartenden Behinderungen um Verständnis gebeten.

Im Zuge der Fahrbahnsanierung wird auch das letzte Stück der Kabellehrrohrverlegung des Breitbandausbaus in Wildgutach auf dem Streckenabschnitt Pfaffmühle bis Säge durchgeführt.

## Eine Broschüre für Familien mit vielen Tipps

Das Landratsamt hat eine neue Broschüre „Familie im Landkreis Emmendingen“ erstellt. Familien finden viele Informationen, Adressen und Tipps für die Zeit vom Kindergarten über Schule bis zur Ausbildung. Mit QR-Codes können zu den jeweiligen Themen weitere Informationen abgerufen werden. Neben den praktischen Infos gibt es auch Wissenswertes über die Burgen als lebendige Abenteuer Spielplätze, zum inklusiven Allmendpfad in Teningen oder zum geheimnisvollen Erleloch bei Eendingen. Außerdem stehen in der Broschüre Freizeittipps, die keinen Cent kosten oder und spannende Erlebnisangebote für Attraktionen im Landkreis. Die Broschüre ist kostenlos an den Infotheken im Landratsamt Emmendingen und in den Rathäusern erhältlich.

## Erdaushubdeponie Sasbach nimmt Erdaushub an

Bei der Erdaushubdeponie des Landkreises Emmendingen wird Erdaushub auch von privaten Baumaßnahmen wie zum Beispiel

Hausbau, Garagengruben oder Gartenanlagen angenommen. Die Deponie „Burggrün“ liegt an der Straße L 113 Richtung Rhein und ist ausgeschildert. Sie ist jeden Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr sowie am Freitag von 8:00 bis 14:00 Uhr geöffnet. Weitere Termine sind nach erfolgter Absprache möglich (Telefon 07641 4519711, Mail [b.hunder@landkreis-emmendingen.de](mailto:b.hunder@landkreis-emmendingen.de))

Für die Anlieferung ist eine Anliefererklärung erforderlich, sie ist mit weiteren Informationen zur Erdaushubdeponie auf der Internetseite des Landratsamts unter [www.landkreis-emmendingen.de](http://www.landkreis-emmendingen.de) > Abfallwirtschaft > Annahmestellen > Erdaushub erhältlich. Die Kosten für den Erdaushub betragen 28,20 Euro je Tonne bzw. 48 Euro je Kubikmeter Material. Auch Kleinmengen werden angenommen, sie kosten bis zu einer Menge von 100 Kilogramm pauschal einen Euro.

## „Tag der offenen Gartentür“: Am 18. August öffnet ein Garten in Broggingen seine Tore

Beim „Tag der offenen Gartentür“ des Landkreises Emmendingen laden in diesem Jahr zwischen Mai und September 28 Gartenbesitzer in ihren Garten ein. Darunter sind auch wieder Gärten aus dem nahen Elsass. Am Sonntag, 18. August kann der Garten von Daniela Nill (Butzenthalstraße 8b, 79336 Herbolzheim-Broggingen) von 14 bis 18 Uhr besichtigt werden. Anfahrt: In Broggingen Schild „Lerchenberghalle“ folgen, dort Parkmöglichkeit, östlich der Traubenannahmestelle die Butzenthalstraße überqueren, Haus und Garten liegen rückwärtig. Garten: Sehr kleiner, aber intensiv gestalteter Hausgarten mit Pavillon, Gartenhaus, einige Solitärgehölze, Nostalgiestrauch- und kletterrosen, Stauden, kleine Wasserelemente.

Ausführliche Beschreibungen zu allen Gärten, die in diesem Sommer mitmachen und eine Beschreibung zur Anfahrt gibt's auf [www.landkreis-emmendingen.de](http://www.landkreis-emmendingen.de) und in einem Flyer, der im Landratsamt Emmendingen an der Infotheke und in den Rathäusern erhältlich ist.

## Gefährliches Jakobskraut – Samenflug unerwünschter Pflanzen vermeiden

Nachdem die meisten Getreideäcker und Grünlandflächen abgeerntet wurden, werden jetzt die Feld-, Weg- und Waldränder wieder deutlich sichtbarer. Sehr oft sind auf diesen Flächen – wie auch auf aus der Produktion genommenen Äckern und Ruderalflächen – für die Landwirtschaft unerwünschte Pflanzen zu finden. Hierzu zählen verschiedene Distelarten, die im Ackerbau und der Grünlandwirtschaft sogenannte Platzräuber darstellen und zu den schwer bekämpfbaren Unkrautpflanzen zählen, und als einjährige Berufskraut, auch Feinstrahl genannt. Am kritischsten zu sehen ist aber das Jakobskreuzkraut, eine gefährliche Giftpflanze für Rinder und Pferde. Verschiedene Pyrrolizidin-Alkaloide können zu chronischen Lebervergiftungen bei den Tieren führen. Die Giftstoffe reichern sich in der Leber an, werden dort nicht abgebaut und führen schließlich zu chronischen Krankheitsprozessen, unter Umständen bis zum Tod. Die Pflanze ist nicht nur im frischen Zustand giftig, sondern auch nach der Heu- oder Silagebereitung. Während die Tiere das Jakobskreuzkraut als Grünfütter meiden, wird es im trockenen oder silierten Zustand gefressen. Futter von Grünlandflächen, auf denen das Jakobskreuzkraut vorkommt, darf deshalb nicht verfüttert werden.

Alle drei genannten Pflanzen blühen sehr schön und haben auf die heimische Insektenwelt eine große Anziehung, sie haben aber auch die negative Eigenschaft, dass sie sich über Samenflug über mehrere Hundert Meter verbreiten können. Gerade das Jakobskreuzkraut hat sich in den letzten Jahren stark ausgebreitet. Deshalb ist es unerläss-

lich, dass alle Flächen, auf denen sich die genannten Pflanzen, insbesondere das Jakobskreuzkraut, befinden, vor deren vollständiger Aussamung gemulcht werden. Das Landes- und Landwirtschaftskultugesetz schreibt dies im § 26 (Bewirtschaftungs- und Pflegepflicht) zwingend vor. Dies gilt nicht nur für die Bewirtschafter landwirtschaftlich nutzbarer Flächen, sondern auch für alle Eigentümer jeglicher Grundstücke.

Weiterführende Links mit weiteren Informationen finden Sie auf unserer Infodienstseite unter <https://emmendingen.landwirtschaft-bw.de>

## Ausbildung zur „Staatlich geprüften Fachkraft für Weinbau“

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamts Emmendingen bietet ab November 2024 bei ausreichender Teilnehmerzahl wieder die Fachschulausbildung „Staatlich geprüfte Fachkraft für Weinbau“ am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg an. Aktuell sind noch Plätze frei. Die Ausbildung dauert ca. 1,5 Jahre mit Unterricht an zwei Abenden in der Woche und an Samstagen von November 2024 bis März 2025 und November 2025 bis März 2026. Im Sommer 2025 finden ca. zehn fachpraktische Tage, ebenfalls abends oder an Samstagen statt. Weitere Infos zur Ausbildung erhalten Sie telefonisch unter 07641 451-9110 oder im Infodienst unter <https://emmendingen.landwirtschaft-bw.de/Lde/Startseite/Landwirtschaftliches+Bildungszentrum>

## Tourismus & Freizeit

### 30 x zu Gast in Simonswald

Anlässlich Ihres aktuellen Aufenthaltes auf dem Schiebenrothenhof bei Familie Wehrle konnte

Martin Kehrler von der Tourist Information dem Ehepaar Peter und Els Evers-Janssen aus Wychen, NL eine Ehren-Urkunde sowie die Grüße der Gemeinde verbunden mit einem kleinen Präsent überreichen. Sein Dank ging auch die Gastgeber, welche sehr um das Wohl Ihrer Gäste bemüht sind.



Bildquelle: Tourist Information

Bild von rechts nach links: Daniela Wehrle, Schiebenrothenhof, Gäste Peter und Els Evers-Janssen, Martin Kehrler, Tourist Information

<p align="center"><b>Veranstaltungstickets erhältlich in der Tourist Information Simonswald</b></p> <p align="center">Tickets für: GANTER Brau Erlebnis Führungen Alemannische Bühne Freiburg; verschiedene Historix-Tours Stadtführungen Freiburg/ Emmendingen m. Schauspielern; MUNDOLOGIA-Vorträge; ZMF Freiburg; Festspiele Breisach; EHC Freiburg/Wölfe-Cup</p>		
11.08.24	Fidelius on Tour 2024 - Land in Sicht – Martin Wangler	Titisee-Neust.
21.08.-01.09.24	Zirkus Charles Knie- 100.000 Liter Emotionen-wenn Wasser zur Show wird	Freiburg
12.-15.09.24	Internationales CHI Reitturnier	Do-naueschingen
21.09.24	Kastelruther Spatzen – LIVE	Villingen
27.09.24	Eröffnungsabend Fidelius & die Waldvögel	Breirnau
05.10.24	30 Jahre "Die Fallers" Martin Wangler, Nikolaus König	Breitnau
05.10.24	Stahlzeit	Heitersheim
12.10.24	The Kilkennys – German Tour	Freiburg
12.10.24	Semino Rossi - live	Villingen
25.10.24	Biyon Kattilathu – Lebe, Liebe, Lache	Freiburg
27.10.24	CHIPPENDALES - Welcome to Chippendales Tour 2024	Freiburg
07.11.-17.11.24	Varieté am Seepark 2024	Freiburg
13.11.24	Chris de Burgh	Freiburg
22.11.24	SWR1 POP & Poesie	Teningen
23.11.24	Wiener Symphoniker	Freiburg
27.11.24	Reinhold Messner live-Über Leben	Freiburg
01.12.24	Dave Davis – Life is Live!	Freiburg
01.12.24	Die Paldauer-Die Band mit Herzlichkeit	Villingen
02.12.24	Konstantin Wecker –Sound-track meines Lebens	Freiburg
20.12.-05.01.25	Circolo 2024-Freiburgs Weihnachtzirkus	Freiburg
22.12.24	Johann Sebastian Bach-Weihnachtsoratorium mit dem Freiburger Bachchor und dem Freiburger Bachorchester	Freiburg
27.12.24	Der kleine Prinz – das Musical von Deborah Sasson und Jochen Sautter	Freiburg
28.12.24	ABBA Gold – The Concert Show # Anniversary Tour	Freiburg
28.12.24	Fäaschtbänkler 2024	Freiburg
30.12.24	Sebastian Lehmann "Best off" und neue Geschichten	Freiburg
03.01.25	TurnGala "Colours of Light" Tour 20/2025	Freiburg
06.01.25	Wiener Johann Strauß Konzert-Gala mit Ballett	Freiburg
07.01.25	The 12 Tenors - 15 Years Celebration Tour	Freiburg
12.01.25	Academy of St.Martin in the Fields	Freiburg
12.01.25	The Original USA Gospel Singers&Band	Denzlingen
18.01.25	Wishbone Ash – "The Wish List" Tour 2025	Freiburg
22.01.25	Israel Philharmonic Orchestra	Freiburg

23.01.25	L'Ultima Notte rosa – Umberto Tozzi	Freiburg
02.02.25	Musikparade 2025 – Europas größte Tournee der Militär- und Blasmusik	Freiburg
08.02.25	Royal Philharmonic Orchestra	Freiburg
14.02.25	BÜLENT CEYLAN - Yallah hopp!	Freiburg
15.02.25	Maite Kelly	Freiburg
01.03.25	Alphaville – Forever! Live – Best of 40 Years	Freiburg
25.04.25	Stahlzeit	Teningen
04.05.25	Ernst Hutter & die Egerländer Musikanten-Mein Finale	Freiburg
14.05.25	Rock the Circus – Musik für die Augen	Offenburg
23.05.25	Bonnie Tyler - "Just Live" Tournee 2025	Offenburg
18.07.25	Johannes Oerding-IEM Music 2025	Emmendingen
<p align="center"><b>Viele weitere Veranstaltungen mehr!!!</b> Kartenzahlung ist möglich Tickets in der TI Simonswald erhältlich bzw. auch erhältlich im Bahnhof in Bleibach beim ZTL</p>		

**Dies und das**

**Deutsches Rotes Kreuz**  
**DRK-OV Simonswald**

**Seniorencafe des DRK**

Im Kulturhaus  
**Dienstag, 03.09.24 – 14 Uhr bis 17 Uhr**

Vortrag in Wort und Bild von Rolf Wehrle:  
Die Geschichte der Kilpensteige und den verschwundenen Häusern entlang der Kilpenstrasse.

Wir freuen uns auf Euch!



**Rundfahrt durchs Markgräflerland**

**Termin:** Dienstag, 17. September 2024

**Abfahrt:** 12.30 Uhr, ab Engel (alle Bushaltestellen talabwärts)

**Preis:** 20,00 Euro (ab 30 Personen)

Wir machen mit der Fa Obert eine Fahrt durchs Markgräflerland mit Aufenthalt in Staufen.  
Der Abschluss ist in Gerhart's Strauße in Jechtingen geplant.

**Anmeldung bis spätestens 10. September 2024**

Anita Disch Tel. 909100  
Elisabeth Stratz Tel. 1278  
Roswitha Kaltenbach Tel. 1251



## Zahntechnik: Meister mit Doppelqualifikation

Zahntechniker mit Berufserfahrung können sich an der Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg in neun Monaten auf die Meisterprüfung (Teil 1+2) vorbereiten. Der nächste Vollzeit-Lehrgang startet am 26. August und schließt die Ausbildung zur "CAD-/CAM-Fachkraft Zahntechnik" als digitale Zusatzqualifikation mit ein.

Der Unterricht findet Montag bis Freitag von 7.45 bis 16.45 Uhr statt. Die Teilnahme kann über das Aufstiegs-BAföG bezuschusst werden. Weitere Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie unter Telefon 0761/15250-17. [www.gewerbeakademie.de/weiterbildung](http://www.gewerbeakademie.de/weiterbildung)



## Unternehmen am Südlichen Oberrhein verzeichnen wachsenden Azubi-Mangel

**IHK-Umfrage: Mehrheit der Unternehmen im Kammerbezirk kann nicht alle Ausbildungsplätze besetzen**

**Trotz der angespannten wirtschaftlichen Lage investieren viele Unternehmen im Kammerbezirk der IHK Südlicher Oberrhein in die Zukunft und wollen ausbilden. Das Problem: Viele Ausbildungsstellen bleiben zurzeit unbesetzt. Zum einen fehlt es an der Nachfrage, zum anderen entsprechen Bewerbungen oft nicht den erforderlichen Ansprüchen. Besonders groß ist die Lücke in der Industrie und Gastronomie, obwohl die Unternehmen Anreize setzen.**

Seit 2015 befragt die IHK Südlicher Oberrhein jährlich die Unternehmen in ihrem Kammerbezirk zur Aus- und Weiterbildung. Zum ersten Mal in diesem Zeitraum liegt der Anteil der Betriebe, die nicht alle Ausbildungsplätze besetzen konnten, über der Hälfte bei 50,2 Prozent. Zum Vergleich: Im ersten Jahr der Erhebung beklagten sich nur 35 Prozent über fehlenden Nachwuchs.

Besonders betroffen vom Azubi-Mangel im Kammerbezirk sind der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald mit 60 Prozent und der Ortenaukreis mit 56 Prozent unbesetzter Lehrstellen. Die Branchen mit den größten Nachwuchssorgen sind Industrie, Gastronomie und das Transportgewerbe, wo jeweils rund zwei Drittel der Unternehmen angaben, nicht alle Lehrstellen besetzt haben zu können.

In der Umfrage machten die Unternehmen auch Angaben zu den Gründen, warum ihre Ausbildungsplätze unbesetzt geblieben sind. Die mit Abstand häufigste Antwort lautete: „Es lagen keine geeigneten Bewerbungen vor“ (74 Prozent). Dahinter folgt die Angabe: „Es lagen keine Bewerbungen vor“ (38).

Zu den weiteren Gründen zählten: „Die Ausbildungsplätze wurden von den Auszubildenden nicht angetreten“ (10), „Der Ausbildungsvertrag wurde durch uns nach Beginn der Ausbildung aufgelöst“ (9) oder „Die Ausbildungsverträge wurden von den Auszubildenden nach Beginn der Ausbildung aufgelöst“ (7).

Es ist längst nicht (mehr) so, dass Unternehmen sich zurücklehnen und auf Bewerbungen warten. Bei der Suche nach Nachwuchskräften geben sich viele Betriebe große Mühe.

Um auf ihre Ausbildung aufmerksam zu machen, nutzen sie natürlich auch das Internet: 90 Prozent der teilnehmenden Unternehmen gaben an, dass sie auf ihrer Webseite oder auf Karriereseiten für die Ausbildungsmöglichkeiten in ihrem Haus werben; 59 Prozent betätigen sich aktiv auf Online-Stellbörsen wie Stepstone, Monster, Indeed oder der [IHKLehrstellenbörse](http://IHKLehrstellenbörse).

Mehr als jedes zweite Unternehmen sucht den Kontakt zu den Azubis mittlerweile auch über die sozialen Medien. Dabei steht Instagram derzeit am höchsten im Kurs (52 Prozent), gefolgt von LinkedIn, Xing und Facebook, die jeweils von circa 42 Prozent zu Rekrutierungszwecken bespielt werden.

Auf Kanälen wie TikTok, YouTube oder WhatsApp sind die Betriebe (noch) eher selten unterwegs (jeweils circa 14 Prozent).

Weiterhin greifen die Unternehmen bei der Azubi-Gewinnung aber auch stark auf klassische Methoden zurück:

79 Prozent setzen auf das Anwerben durch eigene Mitarbeitende; 78 Prozent bieten Schüler- und Schnupperpraktika an; 65 Prozent nehmen an Ausbildungsmessen teil und 54 Prozent besuchen Schulen oder gehen mit Schulen Kooperationen ein. Und diese Klassiker scheinen bisher noch am besten zu funktionieren, wenn es darum geht, die junge Zielgruppe zu erreichen. Bei der Frage nach dem Erfolg der einzelnen Rekrutierungsmaßnahmen schnitten Schüler- und Schnupperpraktika, das Anwerben durch eigene Mitarbeitende und Schulbesuche und -kooperationen am besten ab: 65 bis 75 Prozent der teilnehmenden Unternehmen vergaben hier die Noten „sehr gut“ und „gut“.

Um sich für Azubis attraktiver zu machen, setzen viele Unternehmen Anreize. 64 Prozent gaben in der Umfrage an, dass sie die Hierarchien im Betrieb abgeflacht haben; 49 Prozent locken mit finanziellen und materiellen Anreizen; 47 Prozent haben die Ausstattung mit IT-Geräten modernisiert und hoffen damit, junge Arbeitskräfte anzusprechen. Die Ausnahme sind Angebote von mobiler Ausbildung (10 Prozent) oder Ausbildungen in Teilzeit (9).

Auf der Suche nach Azubis schauen die Unternehmen auch über den EU-Tellerrand hinaus. Doch bei der Ausbildung von Menschen aus Drittstaaten hapert es zuweilen. Als größtes Hindernis wurden in der Umfrage die geringen Deutschkenntnisse der Interessierten genannt (83 Prozent), gefolgt von der Bürokratie und Dauer der Verwaltungsverfahren, etwa für Visa oder Aufenthaltstitel (39) und fehlendem Wohnraum in Betriebsnähe (36).

Nicht selten stellen Unternehmen fest, dass Bewerber:innen auf die beruflichen Anforderungen unzureichend vorbereitet sind. Auf diese mangelnde Ausbildungsreife reagieren die Unternehmen unterschiedlich. 47 Prozent geben nach eigenen Angaben auch ohne öffentliche Unterstützung lernschwächeren Jugendlichen eine Chance. 46 Prozent bieten in ihren Unternehmen eigene Nachhilfen an. 25 Prozent sagen, sie würden mehr Ausbildungsplätze mit lernschwächeren Bewerber:innen besetzen, wenn sie über Schulzeugnisse hinaus besser über Stärken und Schwächen der Jugendlichen informiert wären, etwa über eine differenzierte Beurteilung.

„Wir können uns glücklich schätzen, dass es in unserer Region so viele Ausbildungsbetriebe gibt, aber diese stehen vor immer größeren Herausforderungen“, sagt Simon Kaiser, IHK-Geschäftsführer der Aus- und Weiterbildung. „Schon jetzt lassen sich viele Betriebe eine Menge einfallen, um junges Personal zu gewinnen. Es wird in Zukunft noch mehr auf ein kreatives Azubi-Marketing ankommen“, so Kaiser. Die IHK unterstützt in diesem Bereich mit Angeboten wie der [AzubiCard](http://AzubiCard).

„Wir müssen jungen Menschen vermitteln, was für einen Wert eine solide Ausbildung für den beruflichen Erfolg hat. Hier spielen auch die Schulen eine wichtige Rolle. Die in Baden-Württemberg beschlossene Rückkehr zu G9 bietet die Chance, dass insbesondere auch an Gymnasien die zusätzliche Zeit genutzt wird, mehr Gewicht auf die Berufsorientierung zu legen“, sagt Kaiser. Wünschenswert wäre aus seiner Sicht zum Beispiel eine zweite BOGY-Praktikumswoche.

Darüber hinaus richtet die IHK ihre praktischen Berufsberatungen speziell auch an Gymnasiasten und entsendet hierfür [Ausbildungsbotschafter](http://Ausbildungsbotschafter). „Wir müssen auch Gymnasiasten zeigen, dass es zum

Studium eine attraktive Alternative gibt: die Ausbildung in einem innovativen Unternehmen“, so Kaiser.

Ferner fordert Kaiser Erleichterungen bei der Anwerbung von Auszubildenden aus dem Ausland. „Hier liegen immer noch zu viele Steine im Weg. Angesichts des Fachkräftemangels, der die Zukunft unserer Betriebe gefährdet, können wir uns diese bürokratischen Hemmnisse nicht mehr leisten.“

\*\*\*\*\*

## „Mobilität bedeutet Teilhabe“

**VDA-Präsidentin Hildegard Müller sprach vor der IHK-Vollversammlung über die Mobilität der Zukunft und die Transformation der Automobilindustrie**

**Die Vollversammlung der IHK Südlicher Oberrhein tagte am Donnerstag (25. Juli) in Lahr. Als Gastrednerin war Hildegard Müller gekommen, die Präsidentin des Verbandes der Automobilindustrie (VDA). Sie warnte vor ideologisch geführten Verbotsdebatten rund um die individuelle Mobilität und nahm den Standort Deutschland kritisch in den Blick.**

Der Hauptgeschäftsführer der IHK Südlicher Oberrhein, Dr. Dieter Salomon, begrüßte Müller im großen Sitzungssaal der IHK in Lahr. „Wenn man sich die beruflichen Aufgaben im deutschen Verbändewesen anschaut, hat sie nicht nur den spannendsten, sondern wahrscheinlich auch den schwierigsten Job, den man sich hierzulande vorstellen kann“, sagte Salomon. Vor allem wenn man an die Bedeutung der deutschen Automobilindustrie im aktuellen geopolitischen Spannungsfeld denke. Und an die Herausforderungen, denen die Leitbranche aktuell im Transformationsprozess gegenüberstehe.

„Mobilität bedeute in aller erster Linie Teilhabe. Daher ist es wichtig, nicht nur aus den großen Städten wie Berlin oder Brüssel heraus über Mobilität für Menschen zu sprechen. Denn 60 Prozent der Bevölkerung wohnen in kleinen Städten und in ländlichen Regionen“, sagte Müller. Und wenn der Öffentliche Personennahverkehr nicht so gut ausgebaut sei, werde diese Teilhabe verwehrt. Beispielsweise wenn eine Auszubildende in den Schulferien nicht zum Ausbildungsbetrieb kommen könne, weil der Schulbus nicht fahre. „Für viele Menschen ist das leider Realität.“

Müller präsentierte einen Fakt, der überrascht – und auch widerlegt, dass das Auto bei jungen Menschen an Bedeutung verloren hat. Laut Kraftfahrtbundesamt gab es zuletzt wieder deutlich mehr unter 25-Jährige mit eigenem Pkw. Genauer gesagt ist die Pkw-Dichte in der Gruppe der 18- bis 24-Jährigen zwischen 2016 (164 Autos auf 1.000 Menschen) bis 2022 (188) kontinuierlich angestiegen. Und damit ist Deutschland nicht allein. Laut einer Studie des internationalen Dachverbands von Automobilclubs und Motorsport-Vereinen, FIA, bleibt der Stellenwert des Autos weltweit hoch – auch bei jungen Menschen. Müller: „Der Bedarf ist ungebrochen, deswegen müssen wir Lösungen finden. Und idealerweise finden wir diese Lösungen nicht nur für Deutschland, sondern für die Welt. Das hat uns bisher ausgemacht, und das hat uns auch stark gemacht. „70 Prozent der Arbeitsplätze in der Autoindustrie in Deutschland hängen am Export.“

Müller sendete das klare Bekenntnis, dass die Automobilindustrie große Anstrengungen vollziehe, um den Transformationsprozess in der Branche zu gestalten. „280 Milliarden Euro fließen allein in den kommenden vier Jahren in die Forschung und die Entwicklung neuer Antriebe und die Digitalisierung.“ Trotzdem werde die Elektromobilität kein Allheilmittel im Verkehrssektor sein.

„Sollten 2030 – wie die Bundesregierung gesagt hat – 15 Millionen E-Autos in Deutschland unterwegs sein, haben wir immer noch rund 35 Millionen mit Verbrenner-Motor, 280 Millionen sind es in der EU, 1,5 Milliarden weltweit.“

Wir erreichen unsere Klimaziele also nie, wenn wir für diese Fahrzeuge keine Lösungen finden. Ich rate dazu, nicht über Verbote nachzudenken, denn es geht um eine große soziale Frage und darum, das Leben zu organisieren. Ideologische Kriege über die Mobilität sollten eigentlich der Vergangenheit angehören.“

Die VDA-Chefin appellierte, nicht eine Debatte der Verbote zu führen, was unerwünschte Ausweicheffekte zur Folge habe, sondern eine Debatte über das Gelingen von Mobilitätskonzepten.

Und wie ist die deutsche Automobilindustrie im weltweiten Vergleich aufgestellt?

Müller: „Wir brauchen uns im internationalen Wettbewerb nicht zu verstecken. Mit gut gesetzten Rahmenbedingungen kann sich die Branche gut entwickeln – auch beim Thema autonomes Fahren.“ Das könne beispielsweise eine Lösung für den ländlichen Raum sein, weil Fahrzeuglenker fehlten und entlegene Regionen auch deswegen nicht gut an den ÖPNV angeschlossen seien.

Müller, die insgesamt mehr als 600 Unternehmen vertritt und eine Branche mit einer Inlandsproduktion im Wert von knapp 560 Milliarden Euro im Rücken hat, hatte aber auch eine unangenehme Botschaft mit nach Lahr gebracht.

Von den vielen Milliarden, die die Automobilbranche in den kommenden Jahren in Forschung und Entwicklung investiere, würden immer weniger in Deutschland bleiben. „Hohe Bürokratie-, Energie- und Arbeitskosten machen den Standort schlichtweg nicht mehr wettbewerbsfähig. Die Werke werden hier nicht morgen zugemacht, aber es entstehen auch keine neuen.“ Hinzu komme das Problem der schleppenden Digitalisierung. „Die Geschwindigkeit, die der Staat bei der Digitalisierung von der Wirtschaft erwartet, erfüllt er selbst nicht. Andere Länder auf dieser Welt beweisen, dass es schneller vorwärts gehen kann.“

Dieser Druck auf den Standort Deutschland werde von der Politik nicht ausreichend wahrgenommen. Weil sie dringend notwendige strukturelle Anpassungen nicht voll auf dem Schirm habe und Arbeitslosigkeit aufgrund des Fachkräftemangels bislang kein Thema sei.

Müller: „Das ist eine Scheinsicherheit, wir definieren uns die Realität schön. Wenn der Verbrenner ausläuft, wird Arbeitslosigkeit auch wieder zum Thema.“





**Ist Ihre Hausnummer  
GUT erkennbar?**

Im NOTFALL kann das entscheidend  
für rasche HILFE durch den ARZT  
oder RETTUNGSDIENST sein!



## SOMMERAUSKLANG MIT BLOCKFLÖTEN

Ein Wochenende für Flötenspieler\*innen die gerne im Ensemble spielen, zum Auftanken mit mehrstimmiger Musik aus neuer und alter Zeit, zum Kraft schöpfen im Erleben der Natur und zum Entspannen bei Tänzen aus aller Welt.

**Termin:** 6. September, 18.00 Uhr – 8. September 2024, 13.30 Uhr

Ort: Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Referentinnen: Karin Schmid, Ulrike Schmid

Info und Anmeldung: [www.bksu.de](http://www.bksu.de)

## LIFE/WORK PLANNING

### Berufsplanung und Stellensuche mit System

Life/Work Planning ist ein effektives Verfahren, mit dem Sie für sich Klarheit auf die Fragen „Was kann ich?“, „Was tue ich gerne?“, „Was will ich beruflich wirklich machen?“ und „Wie komme ich genau dort hin?“ gewinnen. An dem Wochenend-Seminar lernen Sie das LWP - Verfahren praktisch kennen und erhalten Impulse, ausgewählte Methoden und neue Ideen für Ihre berufliche Planung. Das Seminar ist für Menschen im Alter zwischen Mitte 30 Und Ende 50.

**Termin:** 20. September, 18.00 Uhr – 22. September 2024, 13.30 Uhr

Ort: Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Referent: Marc Buddensieg

Info und Anmeldung: [www.bksu.de](http://www.bksu.de)

## INTUITION – DEN INNEREN KOMPASS FOLGEN

### Wie wir Vertrauen in die innere Weisheit zurückgewinnen

Jeder Mensch trägt tieferes Wissen über seine Wünsche, Sehnsüchte, Lebensziele und notwendigen Entscheidungen in sich. Überdeckt wird diese innere Stimme allzuoft durch Störgeräusche des Alltags und unsere geschäftigen Gedanken. Durch Intuitionübungen, Meditationen, Einzel-, Paar- und Gruppenübungen, Aktivierung unserer Körperintelligenz beim Wandern in der wunderbaren Natur, lernen wir, diese höhere Weisheit in uns wieder zu aktivieren.

**Termin:** 27. September, 18.00 Uhr – 29. September 2024, 13.30 Uhr

Ort: Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Referentin: Miriam Moll

Info und Anmeldung: [www.bksu.de](http://www.bksu.de)

## Neues aus dem Naturpark



## Online-Kochkurse für Familien

Lust auf köstliche und selbstgemachte Sommer-Gerichte? Kochschul-Koch Olli hat viele Tipps und leckere Rezepte zum nachhaltigen Kochen im Familienalltag parat. Aktuell können sich Interessierte für mehrere Sonntage im August anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos, die Zutaten müssen selbst eingekauft und bezahlt werden.

Den Link zur Online-Anmeldeseite, zu allen Terminen und weiteren Infos gibt's unter [www.naturpark-kochschule.de](http://www.naturpark-kochschule.de) oder via E-Mail bei

Projektkoordinatorin Chiara Schuler: [chiara.schuler@naturpark-suedschwarzwald.de](mailto:chiara.schuler@naturpark-suedschwarzwald.de).



## Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg Arbeitgeber-Seminare: Freie Plätze im September und Oktober verfügbar

### Wissenswertes rund um die Betriebsprüfung und Aktuelles aus der Praxis

Sie sind Arbeitgeber oder Mitarbeitende einer Abrechnungsstelle und die Betriebsprüfung steht an? Sie beschäftigen Studierende oder Rentenbeziehende und wissen nicht, ob Sie diese Gruppe richtig gemeldet haben? Keine Panik – die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) bietet dazu auch dieses Jahr kostenfreie Seminare mit aktuellen prüfungsrelevanten Themenschwerpunkten an. Im September und Oktober sind noch freie Plätze in Freiburg, Karlsruhe, Mannheim und Villingen-Schwenningen oder als Online-Veranstaltung verfügbar.

### euBP, Cryptshare & Co. – so digital ist die Betriebsprüfung

Das Seminar gewährt den Teilnehmenden einen Blick hinter die Kulissen der papierarmen Betriebsprüfung. Welche Rolle spielt der Datenschutz im Rahmen der Prüfungen? Bereits jetzt besteht die Verpflichtung, Lohnunterlagen elektronisch zu führen und digital zu übermitteln. Ab 2025 wird diese auf die Übermittlung von Unterlagen aus der Finanzbuchhaltung ausgedehnt. Zudem erhalten die Seminar-Teilnehmenden aktuelle Informationen zum SV-Meldeportal und zur Sozialversicherungsnummer.

### Beschäftigte im Studium oder in Rente – ein Plus für Betriebe

Studierende und Rentenbeziehende sind in Zeiten des Fachkräftemangels bei Unternehmen begehrte Arbeitskräfte. Aber wie werden diese Personenkreise versicherungs- und beitragsrechtlich beurteilt? Welche Fallstricke können einem dabei begegnen? Diese Sachverhalte klären die Expertinnen und Experten der DRV BW im Rahmen der diesjährigen Arbeitgeber-Seminare mit anschaulichen Praxisbeispielen. Die dreistündigen Arbeitgeber-Seminare werden jährlich landesweit in allen Regionen als Präsenz- und Onlinetermine angeboten. Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung für die freien

Plätze finden Interessierte unter [www.driv-bw.de/arbeitgeberseminare](http://www.driv-bw.de/arbeitgeberseminare).

Kontakt für Arbeitgeber unter [www.driv-bw.de/arbeitgeber](http://www.driv-bw.de/arbeitgeber)

### Weitere Angebote für Firmen in Baden-Württemberg

Der DRV BW Firmenservice berät und informiert zu den drei Themenbereichen Gesunde Beschäftigte, Rente und Altersvorsorge sowie Versicherungs-, Beitrags- und Melderecht. Mit insgesamt 16 Firmenberaterinnen und Firmenberatern in Baden-Württemberg ist das Team in jeder Region gut vertreten und kommt auf Wunsch auch direkt in die Unternehmen.

Einfach, schnell, unbürokratisch und kostenfrei. Details unter [www.driv-bw.de/firmenservice](http://www.driv-bw.de/firmenservice)

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Rolf Paschke

## Vereinsnachrichten

### Blockflötenunterricht



Du hast Lust Blockflöte zu spielen, gemeinsam in der Gruppe zu musizieren und spielerisch die ersten Noten und Töne kennenzulernen?

Dann bist du bei uns genau richtig.

Ab Oktober bieten wir freitags wieder einen Blockflötenkurs an. Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Wo und für wen? Im Proberaum der Trachtenkapelle Simonswald, für Kinder zwischen 6-8 Jahre.

Interesse? Dann melde dich bei Melanie Schindler unter 01629230737

### Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel - Kräuterweihe

Das Fest Maria Himmelfahrt feiern wir am Donnerstag, 15. August im Gottesdienst um 18:30 Uhr in St. Vitus in Siegelau, es werden die mitgebrachten Kräuter gesegnet.

Kräuterweihe ist ebenfalls in den Gottesdiensten am Mittwoch, 14.08. um 08:00 Uhr in St. Josef in Obersimonswald und am Freitag, 16.08.2024 um 18:30 Uhr in Gutach.

### Das Katholische Männerwerk lädt ein zur Wallfahrt auf den Hörnleberg am Sonntag, 01.09.2024.

10:30 Uhr Rosenkranz, 11:00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst

„Mit dir Maria singen wir“, mit Official Thorsten Weil, Freiburg. Mitwirkende: Dekanatschor des Männerwerks unter Leitung von Wolfram Stütze und die Hiesli-Musikanten aus Elzach-Yach  
 Fahrdienst zum Hörnleberg: ab 9:30 Uhr mehrere Fahrten ab Schutzhütte, oberer Parkplatz. Bitte nutzen Sie den Fahrdienst. Wir laden alle Männer und ihre Angehörigen herzlich ein! Kath. Männerwerk, Dekanat Endingen-Waldkirch

## Kirche

### PAUL-GERHARDT-GEMEINDE EVANG. KIRCHE KOLLNAU



Sonntag / 11.08.2024 / 10:00 Uhr / Gottesdienst Waldkirch-Kollnau mit Taufe

Ev. Kirche Waldkirch / Pfarrer L. Hanser

Dienstag / 13.08.2024 / 9:30 Uhr / Krabbelgruppe

Ev. Gemeindehaus Kollnau

Sonntag / 18.08.2024 / 10:00 Uhr / Gottesdienst Waldkirch-Kollnau

Ev. Kirche Kollnau / Prädikantin C. Flamm

Sonntag / 25.08.2024 / 10:00 Uhr / Gottesdienst Waldkirch-Kollnau

Ev. Kirche Waldkirch / Pfr. i.R. E. Förschler

Sonntag / 01.09.2024 / 10:00 Uhr / Gottesdienst Waldkirch-Kollnau

Ev. Kirche Kollnau / Prädikant D. Sprich

Dienstag / 03.09.2024 / 19:30 Uhr / Bibelgesprächskreis

Ev. Gemeindehaus Kollnau / L. Uth

Sonntag / 08.09.2024 / 10:00 Uhr / Gottesdienst Waldkirch-Kollnau, mit Verabschiedung von Diakonin Marina Minge

Ev. Kirche Waldkirch / Pfarrerin L. Kern

Sonntag / 08.09.2024 / 18:30 Uhr / Jugendgruppe "The CoNFirMedS"

Ev. Gemeindehaus Kollnau

### Kirchliche Mitteilungen aus der Seelsorgeeinheit Mittleres Elz- und Simonswäldertal

10.08. – 08.09.2024

#### Liebe Gemeindemitglieder,

in den Sommerferien wird es eine geänderte Gottesdienstordnung geben. Darauf haben sich die leitenden Pfarrer im Dekanat geeinigt, um Ausfälle durch Krankheit und Urlaub gut vertreten zu können. In unserer Seelsorgeeinheit werden daher von Ende Juli bis Anfang September keine Sonntagvorabendgottesdienste am Samstag stattfinden. Es wird jeweils am Sonntag um 9.00 Uhr und um 10.30 Uhr ein Gottesdienst sein. Diese finden in einem gerechten Wechsel statt. Danke für Ihr Verständnis.

So, 11.08.2024		19. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09:00	S	Eucharistiefeier - Rosa Ruff / Maria u. Wilhelm Burger u. Angeh./ für die armen Seelen
10:30	U	Eucharistiefeier Erwin Mack / Ludwig Wehrle u. Angehörige
12:00	B	Taufe: Lea Seidenberger (B)
Mo, 12.08.2024		Seliger Karl Leisner, Priester, Märtyrer [1945]
17:00	B	Rosenkranz
18:00	B	Eucharistiefeier - anschl. Anbetung u. Beichte, Franziskuskapelle
Di, 13.08.2024		Heiliger Pontianus, Papst, und heiliger Hippolyt, Priester, Märtyrer [235]
18:30	U	Eucharistiefeier
Mi, 14.08.2024		Heiliger Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer [1941]
08:00	O	Eucharistiefeier - mit Kräuterweihe
Do, 15.08.2024		MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL - HOCHFEST DER SCHUTZPATRONIN UNSERES ERZBISTUMS
08:00	B	Laudes
18:00	S	Rosenkranz
18:30	S	Eucharistiefeier - mit Kräuterweihe
Fr, 16.08.2024		Freitag der 19. Woche im Jahreskreis oder Heiliger Stephan, König von Ungarn
17:00	B	Rosenkranz
18:30	G	Eucharistiefeier - mit Kräuterweihe
So, 18.08.2024		20. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte für die Pfarrkirche
09:00	O	Eucharistiefeier - Albert Weis, Kochschmiede / Horst Wehrle, Neustadt / Sofie Scherzinger u. Angehörige
10:30	G	Eucharistiefeier - Emma Wernet u. verst. der Familie Wernet-Burger
18:30	U	Eucharistiefeier in der Jodokus-Kapelle
Mo, 19.08.2024		Heiliger Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer [1680]
17:00	B	Rosenkranz
18:00	B	Eucharistiefeier - anschl. Anbetung u. Beichte, Franziskuskapelle

Di, 20.08.2024	Heiliger Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer [1153]
18:30	B Eucharistiefeier - mit eucharistischer Anbetung
Mi, 21.08.2024	Heiliger Pius X., Papst [1914]
18:30	W Eucharistiefeier - Paul Schuler
Do, 22.08.2024	Maria Königin
08:00	B Laudes
18:00	S Rosenkranz
18:30	S Eucharistiefeier
Fr, 23.08.2024	Freitag der 20. Woche im Jahreskreis oder Heilige Rosa von Lima, Jungfrau [1617]
17:00	B Rosenkranz
18:30	G Eucharistiefeier
So, 25.08.2024	21. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09:00	S Eucharistiefeier
10:30	B Eucharistiefeier - 1. Seelenamt Franz Gmeiner
12:00	O Taufe: Elli Schlenker (O) u. Alina Löffler (O)
Mo, 26.08.2024	Im Freiburger Münster: Heiliger Alexander, Märtyrer [um 300], zweiter Stadtpatron von Freiburg im Breisgau
17:00	B Rosenkranz
18:00	B Eucharistiefeier - anschl. Anbetung u. Beichte, Franziskuskapelle
Di, 27.08.2024	Heiliger Gebhard, Bischof von Konstanz [995]
18:30	U Eucharistiefeier - mit eucharistischer Anbetung
Mi, 28.08.2024	Heiliger Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer [430]
08:00	O Eucharistiefeier
Do, 29.08.2024	Enthauptung Johannes des Täufers
08:00	B Laudes
18:00	S Rosenkranz
18:30	S Eucharistiefeier
Fr, 30.08.2024	Freitag der 21. Woche im Jahreskreis
17:00	B Rosenkranz
18:30	G Eucharistiefeier
So, 01.09.2024	22. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09:00	O Eucharistiefeier
10:30	U Eucharistiefeier
Mo, 02.09.2024	Montag der 22. Woche im Jahreskreis
17:00	B Rosenkranz
18:00	B Eucharistiefeier - anschl. Anbetung u. Beichte, Franziskuskapelle
Di, 03.09.2024	Heiliger Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer [604]
18:30	B Eucharistiefeier
Mi, 04.09.2024	Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis
08:00	O Eucharistiefeier
Do, 05.09.2024	Heilige Mutter Teresa von Kalkutta, Ordensgründerin [1997]
08:00	B Laudes
18:00	S Rosenkranz
18:30	S Eucharistiefeier
Fr, 06.09.2024	Herz-Jesu-Freitag
17:00	B Rosenkranz
18:30	G Eucharistiefeier - mit eucharistischer Anbetung
Sa, 07.09.2024	Samstag der 22. Woche im Jahreskreis Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel
13:00	U Trauung Lisa Fehrenbach u. Thomas Gehring

14:00	S	Trauung Cathrin Schätzle - Sebastian Krupp
17:30	U	Beichte
18:30	U	Eucharistiefeier am Vorabend - Franz Fehrenbach, Ackerhof / Gertrud u. Georg Fischer u. Verstorbene. v. Burgethof
So, 08.09.2024 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel		
09:00	S	Eucharistiefeier
10:30	G	Eucharistiefeier
12:00	U	Taufe: Isabella Maria Wangler (U), Leni Lore Wehrle (U)

**Pfarrbüro Gutach**, Alexanderstr. 9, 79261 Gutach  
 Mo/Di/Do 10-12 Uhr u. Mi 16-18 Uhr, Tel. 07681/7113  
*Pfarrsekretariat: Anita Gehring*  
[pfarrbuero.gutach@kath-theses.de](mailto:pfarrbuero.gutach@kath-theses.de)  
*Pfr. Rolf Paschke*, Alexanderstr. 9,  
 07681/4943667 [rolf.paschke@kath-theses.de](mailto:rolf.paschke@kath-theses.de)  
*Pater Kurian Thomas Kattamkottil*, 07685/9139635  
[Pater.thomas@kath-theses.de](mailto:Pater.thomas@kath-theses.de)  
*Diakon Günter Hin*, [guenter.hin@kath-theses.de](mailto:guenter.hin@kath-theses.de)

**Pfarrbüro Simonswald**, Kirchstr. 8, 79263 Simonswald  
 Mo/Do 9-11.30 Uhr u. Di 16-18 Uhr, Tel. 07683/246  
*Pfarrsekretariat: Lucia Emmanuel*  
[pfarrbuero.simonswald@kath-theses.de](mailto:pfarrbuero.simonswald@kath-theses.de)  
*Gemeindereferentin Bernadette Lehrer-Weber* Tel 07683/919842  
[bernadette.lehrer@kath-theses.de](mailto:bernadette.lehrer@kath-theses.de)  
**Homepage:** [www.kath-theses.de](http://www.kath-theses.de)  
**Konto Nummer.** IBAN DE94 6805 0101 0023 0060 74

**Geflügelauslieferung**  
 Junghennen usw. bitte vorbestellen!  
**Dienstag, 03.09.2024 und 01.10.2024**  
**Simonswald, Sägeplatz, 14.00 Uhr**  
 Geflügelzucht J. Schulte, 05244-8914 [www.gefluegelzucht-schulte.de](http://www.gefluegelzucht-schulte.de)

**Dieter Prusnat GmbH & Co. KG**  
 Bestattungsunternehmen

Tel.: 07681 . 5599  
 Fax: 07681 . 4395

Am Bruckwald 28  
 79183 Waldkirch

[mail@prusnat-bestattungen.de](mailto:mail@prusnat-bestattungen.de)  
[www.prusnat-bestattungen.de](http://www.prusnat-bestattungen.de)

*Trauer sucht Rat.*

**Praxis Dr. Erbes, Talstr. 21, 79263 Simonswald**

Unsere Praxis ist wegen Urlaub vom 02.09. bis einschl. 13.09.2024 geschlossen.  
 Die Vertretung übernimmt:  
 Praxis Dr. Wasmuth / Dr. Seherr-Thoss, Bleibach  
 Telefonnr.: 07685/1611

